



Einleitung

DAW – was ist das?

Früher hat man Musik in einem Studio gemacht. Das war recht aufwändig, man benutzte teure Geräte, um letztendlich einen optimalen Song oder ein ganzes Album zu produzieren.

Auch heute gibt es weiterhin Studios, nur arbeiten die mit moderneren Mitteln. Dazu gehört eine **Digitale Audio Workstation** (kurz DAW). Heutzutage nutzt man eine Software, die z.B. auf Computern mit Microsoft Windows oder Apple MacOS läuft. Dadurch lässt sich inzwischen ein solches Tonstudio auch zu Hause betreiben, im Grunde genügt dazu erst einmal ein schneller Computer mit viel Speicherplatz.

Dort können Sie Musikinstrumente über die USB-Schnittstelle anschließen und betreiben, oder man nimmt über ein Mikrofon Gesang, Schlagzeug oder Naturinstrumente auf. Eine andere Möglichkeit ist die Nutzung sogenannter virtueller Instrumente, deren Sound künstlich auf dem Computer erzeugt wird. Natürlich brauchen Sie ein dazu passendes Programm, und damit wird das Ganze erst zur DAW.

Und was ist Cubase?

Kommen wir zu der Software, die man für ein Musikstudio braucht. Es gibt da ein breites Angebot, einiges ist sogar kostenlos. Doch für die besten Programme muss man schon etwas bezahlen. Aber nicht unbedingt allzu viel. Hier haben wir es mit **Cubase** zu tun. Und das ist eine DAW-Software, sehr weitverbreitet, sie wird von vielen Musik-Profis genutzt.

Für alle Cubase-Versionen

Ich selbst habe Cubase schon sehr früh kennengelernt und damit ab Version 6 gearbeitet. Aktuell ist Version 12. Die verwende ich auch für dieses Buch. Sollten Sie bereits eine frühere Version haben oder in Erwägung ziehen, nicht die ganze neue, sondern eine ältere Version günstig zu erwerben, lässt sich vieles in diesem Buch auch dann nutzen.



Es gibt derzeit drei Varianten von Cubase: Pro, Artist und Elements. Alle drei bieten Möglichkeiten, Musik schon mit einfachsten Mitteln zu komponieren, ohne zusätzliche andere Hard- oder Software. Auch weil eine Fülle virtueller Instrumente inklusive Schlagzeug bereits mit dabei ist.

Für unsere Zwecke als Einsteiger reicht Cubase Elements völlig aus. Die neueste Version belastet Ihren Geldbeutel mit nicht einmal 100 Euro. Wenn Sie im Laufe der Zeit zum Profi aufsteigen, dann sollten Sie einen Blick auf Cubase Artist und Cubase Pro werfen. Die kosten mehrere Hundert Euro, bieten aber auch weitere hochprofessionelle Zusatzwerkzeuge. Später, wenn Sie mit Musik Geld verdienen und es Ihnen mal mit Cubase Elements »zu eng« wird, können Sie leicht auf eine der höheren Varianten aufrüsten.

Voraussetzungen

Sie brauchen einen Computer mit folgenden Eigenschaften:

- 64 Bit Windows 10 oder 11, am besten die jeweils neueste Version,
- einen Prozessor vom Typ Intel Core-i oder AMD Ryzen Multi-Core, empfohlen Intel i5 oder schneller
- RAM mit mindestens 4 GB RAM, empfohlen 8 GB,

- freien Speicherplatz auf dem Datenträger von mehr als 25 GB,
- eine Bildschirmauflösung mit mindestens 1440 x 900, empfohlen 1920 x 1080,
- eine freie USB-Schnittstelle, falls Sie einen Hardware-Lizenz-Key nutzen wollen.

Für den Anfang können Sie Cubase als Vollversion zum Test für einen Monat herunterladen, danach müssen Sie es kaufen. Wie Cubase installiert wird, erfahren Sie im Anhang.

Die meisten Projekte im Buch können Sie in einem Paket von der Verlagsseite herunterladen:

<https://www.mitp.de/0398>

Diese Leseprobe haben Sie beim
 [edv-buchversand.de](https://www.edv-buchversand.de) heruntergeladen.
Das Buch können Sie online in unserem
Shop bestellen.

[Hier zum Shop](#)